

Innovationsfondsprojekt für Arzneimitteltherapiesicherheit startet in Schleswig-Holstein

Teilnehmer können beim Projekt „QT-Life“ in teilnehmenden Apotheken kostenfrei ihre Herzgesundheit überprüfen lassen

Seit April 2021 läuft in Schleswig-Holstein das Innovationsfondsprojekt „QT-Life“, das sich mit der Verbesserung von Arzneimitteltherapiesicherheit beschäftigt. Dazu haben sich Projektpartner aus unterschiedlichen Bereichen der Gesundheitsversorgung zusammengeschlossen. Als begleitende Krankenkasse engagiert sich in diesem Projekt die DAK-Gesundheit. „QT-Life“ fokussiert sich auf die Früherkennung von möglichen unerwünschten Arzneimittelwirkungen, die die Herzgesundheit betreffen und im Alltag manchmal erst zu spät wahrgenommen werden. Dazu wird bei allen teilnehmenden DAK-Versicherten, die Arzneimittel mit dieser unerwünschten Nebenwirkung einnehmen, ein Langzeit-EKG gemessen. Die Messung startet dabei erstmals in der Apotheke. Die Daten werden 24 Stunden nach Start der Messung in der Apotheke ausgelesen. Hauptverantwortlich für die praktische Umsetzung sind der Apothekerverband Schleswig-Holstein e.V. sowie die Ärztegenossenschaft Nord eG. Neben der DAK-Gesundheit sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und die SmartStep Data Institute GmbH an der Evaluation und Organisation beteiligt, sowie die Nambaya GmbH als Technikanbieter. Für Versicherte der DAK-Gesundheit besteht ein Jahr lang die Möglichkeit, ihre Arzneimitteltherapie durch die Teilnahme bei „QT-Life“ analysieren zu lassen. Gefördert wird das Projekt vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA).

Auf dem deutschen Arzneimittelmarkt gibt es einige Medikamente, die den Herzrhythmus beeinflussen. Im schlimmsten Falle können Kammerflimmern, Schwindel und Bewusstlosigkeit als Folge auftreten. In seltenen Fällen kann dies sogar zu einem plötzlichen Herztod führen. Oft ist den Versicherten das Risiko von Nebenwirkungen selbst nach jahrelanger Medikamenteneinnahme nicht bewusst, weil der Zusammenhang zwischen möglichen Herzproblemen und Medikament nur in besonderen Situationen auftritt, nicht rechtzeitig erkannt oder eingeschätzt wird. Die Projektpartner von „QT-Life“ wollen durch eine klar abgestimmte Kommunikation, Dokumentation und Messung durch moderne Technologie die Arzneimitteltherapiesicherheit verbessern. Der Name des Projekts „QT-Life“ ist abgeleitet von der Definition des EKG-Herzrhythmus, in dem das sogenannte QT-Intervall ein fester Bestandteil ist.

Seit April 2021 erhalten DAK-Versicherte direkt in der Apotheke die Möglichkeit, ihre Medikation einer umfangreichen Beratung und Medikamentenanalyse zu unterziehen und mithilfe eines Langzeit-EKG-Messgeräts an einer 24 Stunden-Messung teilzunehmen. Das EKG-Messgerät ist klein und daher beim Tragen nicht störend. Direkt bei der Rückgabe des Geräts werden die EKG-Daten in der Apotheke ausgelesen, mittels spezieller Software ausgewertet und an einen Kardiologen übermittelt. Der Projektteilnehmer erhält vom Apotheker ein erstes Feedback zu seinen Messergebnissen, bevor dann die genaue Befundung durch einen Kardiologen erfolgt. Der Befund wird den Teilnehmern von der ärztlichen Leitstelle der Ärztegenossenschaft Nord eG zugestellt und erklärt. Die kostenfreie Teilnahme ist für alle DAK-Versicherten möglich, die in einer Apotheke in Schleswig-Holstein ein Medikament erwerben, welches sich auf das QT-Intervall des Herzens auswirken kann.

Weitere Informationen und eine Übersicht teilnehmender Apotheken gibt es unter: www.qt-life.de

Ansprechpartner Presse

DAK-Gesundheit

Herr Sönke Krohn

040 8972130-1184

E-Mail: soenke.krohn@dak.de

Ansprechpartnerin Presse

SmartStep Data Institute GmbH

Frau Laura Polatzek

01579 2359274

E-Mail: polatzek@smartstep-data-institute.de